

gedruckt am: 06.06.2025

Name

Höpfner, Christian

Lebensdaten

1939-2014

dazugehöriger Bestand

Höpfner, Christian

Geburtsjahr

1939

Todesjahr

2014

Sterbeort

Berlin (Stadt)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118552104>

Biografische Angaben

Nach einem Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin 1958 bis 1964 war Christian Höpfner als freischaffender Bildhauer in Berlin tätig. 1969 wurde er Assistent von Waldemar Grzimek am Lehrstuhl für Plastisches Gestalten, Fachbereich Architektur an der Technischen Hochschule Darmstadt. 1972 war er als Dozent am Fachbereich Architektur der Technischen Hochschule Darmstadt tätig und trat 1977 den Lehrstuhl für Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg an. Bereits 1963 wurde ihm der Georg-Kolbe-Preis verliehen. Höpfner ist Mitglied der Darmstädter Sezession, Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied des Künstlersonderbundes in Deutschland und der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst. Er lebte und arbeitete in Berlin und Nürnberg. Am 4. Dezember 2014 starb er in Berlin.

Beruf / Funktion

Bildhauer

Andere Namen

Christian

Höpfner

Quelle für Namensansetzung

Who's Who Arts

Roger M. Gorenflo, Verzeichnis der bildenden Künstler von 1880 bis heute, Band 2, Rüsselsheim/Main 1988, S. 375